

II

(Rechtsakte ohne Gesetzescharakter)

VERORDNUNGEN

DURCHFÜHRUNGSVERORDNUNG (EU) 2022/1650 DER KOMMISSION

vom 24. März 2022

zur Änderung der in der Durchführungsverordnung (EU) 2016/1646 festgelegten technischen Durchführungsstandards im Hinblick auf Hauptindizes und anerkannte Börsen gemäß der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates

(Text von Bedeutung für den EWR)

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Verordnung (EU) Nr. 575/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Juni 2013 über Aufsichtsanforderungen an Kreditinstitute und zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012⁽¹⁾, insbesondere auf Artikel 197 Absatz 8,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Die Durchführungsverordnung (EU) 2016/1646 der Kommission⁽²⁾ wurde unter der Prämisse erlassen, dass Aktienindizes, die für die Zwecke der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 als Hauptindizes zu betrachten sind (und somit Instituten gestatten, die Aktien, aus denen diese Indizes bestehen, als anererkennungsfähige Sicherheiten zu verwenden), hauptsächlich aus Aktien bestehen sollten, bei denen nach vernünftigem Ermessen davon ausgegangen werden kann, dass sie von einem Institut bei Bedarf liquidierbar sind. Es wurde davon ausgegangen, dass dies der Fall wäre, wenn mindestens 90 % der Komponenten eines Index einen Streubesitz von mindestens 500 000 000 EUR oder, falls keine Informationen über den Streubesitz vorliegen, eine Marktkapitalisierung von mindestens 1 000 000 000 EUR aufweisen. An dieser Annahme hat sich nichts geändert.
- (2) In der Durchführungsverordnung (EU) 2016/1646 ist zudem die Möglichkeit vorgesehen, dass Institute in Hauptindizes enthaltene Instrumente auch dann als Sicherheit anerkennen können, wenn sie die oben genannten Kriterien nicht erfüllen, ihre Komponenten aber in ausreichendem Umfang gehandelt werden; ferner werden neue Kriterien für die Ermittlung solcher Indizes geprüft. Die Erfahrung hat jedoch gezeigt, dass diese Kriterien, die für den Markt, auf dem ein Index basiert, festgelegt werden, auf einem Hauptindex in einem Drittland nur schwer anwendbar sind, da sie die Erhebung von Daten für alle zum Handel auf diesem Markt zugelassenen Aktien erfordern. Dies erschwert die Verwirklichung des Ziels der Verordnung (EU) Nr. 575/2013, eine Mindestliquiditätsschwelle für die Indexkomponenten zu gewährleisten. Daher müssen neue Kriterien festgelegt werden, um die festgestellten Mängel zu beheben. Diese neuen Kriterien sollten die Angemessenheit der Instrumente, die als anererkennungsfähige Sicherheiten verwendet werden, sicherstellen und somit unabhängig vom Markt, auf dem ein Index basiert, eine ausreichende Liquiditätsschwelle gewährleisten, wenn zwei Bedingungen in Bezug auf Standardindikatoren für die Marktliquidität erfüllt sind. Die erste Bedingung lautet, dass mindestens 80 % der Komponenten eines Index einen Streubesitz von mindestens 25 000 000 EUR oder, falls keine Informationen über den Streubesitz vorliegen, eine Marktkapitalisierung von mindestens 50 000 000 EUR aufweisen. Laut der zweiten Bedingung muss

⁽¹⁾ ABl. L 176 vom 27.6.2013, S. 1.

⁽²⁾ Durchführungsverordnung (EU) 2016/1646 der Kommission vom 13. September 2016 zur Festlegung technischer Durchführungsstandards im Hinblick auf Hauptindizes und anerkannte Börsen gemäß der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates über Aufsichtsanforderungen an Kreditinstitute und Wertpapierfirmen (ABl. L 245 vom 14.9.2016, S. 5).

der durchschnittliche Tagesumsatz bei allen Komponenten des Index mit einer Marktkapitalisierung von bis zu 10 000 000 000 EUR mindestens 500 000 EUR und bei allen Komponenten des Index mit einer Marktkapitalisierung von mehr als 10 000 000 000 EUR mindestens 1 000 000 EUR betragen. Der durchschnittliche Tagesumsatz sollte über die zwölf Monate des Kalenderjahres, das der Bewertung vorausgeht, oder gegebenenfalls über den Zeitraum der zwölf Monate des vorausgegangenen Kalenderjahres, in dem das Finanzinstrument zum Handel zur Verfügung stand, berechnet werden.

- (3) Die Definition des Begriffs „anerkannte Börse“ in Artikel 4 Absatz 1 Nummer 72 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 wurde zuletzt durch die Verordnung (EU) 2019/2033 des Europäischen Parlaments und des Rates ⁽³⁾ geändert. Durch diese Änderung wurden in Nummer 72 Buchstabe a die Worte „oder ein Markt eines Drittlands, der gemäß dem Verfahren nach Artikel 25 Absatz 4 Buchstabe a der Richtlinie 2014/65/EU als einem geregelten Markt gleichwertig angesehen wird“ hinzugefügt. „Anerkannte Börsen“ sind aufgrund dieser Änderung nicht mehr auf „geregelte Märkte“ beschränkt. Diese Änderung sollte sich in der Durchführungsverordnung (EU) 2016/1646 widerspiegeln, indem ihr Anwendungsbereich auf Börsen erweitert wird, für die die Kommission einen Gleichwertigkeitsbeschluss gemäß Artikel 25 Absatz 4 Buchstabe a der Richtlinie 2014/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates ⁽⁴⁾ erlassen hat.
- (4) Nach dem Austritt des Vereinigten Königreichs aus der Union gemäß Artikel 50 des Vertrags über die Europäische Union gelten die Verträge seit dem 1. Februar 2020 nicht mehr für das Vereinigte Königreich und ist das Vereinigte Königreich nun ein Drittland. Die Kommission hat in Bezug auf das Vereinigte Königreich aktuell noch keinen Gleichwertigkeitsbeschluss gemäß Artikel 25 Absatz 4 Buchstabe a der Richtlinie 2014/65/EU erlassen. Daher sind im Vereinigten Königreich niedergelassene Börsen von der Liste der anerkannten Börsen zu streichen.
- (5) Seit dem Inkrafttreten der Durchführungsverordnung (EU) 2016/1646 sind einige Änderungen hinsichtlich der Marktstruktur eingetreten, da insbesondere neue Börsen entstanden sind, Fusionen und Namensänderungen stattgefunden haben oder Geschäftstätigkeiten eingestellt wurden. Diese Änderungen sollten sich in der Durchführungsverordnung (EU) 2016/1646 niederschlagen.
- (6) Die Durchführungsverordnung (EU) 2016/1646 sollte daher entsprechend geändert werden.
- (7) Diese Verordnung beruht auf dem Entwurf technischer Durchführungsstandards, der der Kommission von der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde (ESMA) vorgelegt wurde.
- (8) Die ESMA hat eine offene öffentliche Konsultation zu dem Entwurf technischer Durchführungsstandards, auf den sich diese Verordnung stützt, durchgeführt, die damit verbundenen potenziellen Kosten und Nutzeffekte analysiert und die Stellungnahme der nach Artikel 37 der Verordnung (EU) Nr. 1095/2010 des Europäischen Parlaments und des Rates ⁽⁵⁾ eingesetzten Interessengruppe Wertpapiere und Wertpapiermärkte eingeholt —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Änderung der Durchführungsverordnung (EU) 2016/1646

Die Durchführungsverordnung (EU) 2016/1646 wird wie folgt geändert:

1. Anhang I der Durchführungsverordnung (EU) 2016/1646 erhält die Fassung von Anhang I der vorliegenden Verordnung.

⁽³⁾ Verordnung (EU) 2019/2033 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. November 2019 über Aufsichtsanforderungen an Wertpapierfirmen und zur Änderung der Verordnungen (EU) Nr. 1093/2010, (EU) Nr. 575/2013, (EU) Nr. 600/2014 und (EU) Nr. 806/2014 (ABl. L 314 vom 5.12.2019, S. 1).

⁽⁴⁾ Richtlinie 2014/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 15. Mai 2014 über Märkte für Finanzinstrumente sowie zur Änderung der Richtlinien 2002/92/EG und 2011/61/EU (ABl. L 173 vom 12.6.2014, S. 349).

⁽⁵⁾ Verordnung (EU) Nr. 1095/2010 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 24. November 2010 zur Errichtung einer Europäischen Aufsichtsbehörde (Europäische Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde), zur Änderung des Beschlusses Nr. 716/2009/EG und zur Aufhebung des Beschlusses 2009/77/EG der Kommission (ABl. L 331 vom 15.12.2010, S. 84).

2. Anhang II der Durchführungsverordnung (EU) 2016/1646 erhält die Fassung von Anhang II der vorliegenden Verordnung.

Artikel 2

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am zwanzigsten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 24. März 2022

Für die Kommission
Die Präsidentin
Ursula VON DER LEYEN

—

ANHANG I

NACH ARTIKEL 197 DER VERORDNUNG (EU) Nr. 575/2013 PRÄZISIERTER HAUPTINDIZES

Tabelle 1

Aktienindizes

Index	Land/Region
Austrian Traded Index	Österreich
BEL 20	Belgien
CETOP20	Mitteleuropa
CNX 100	Indien
CSI 300 Index	China
EGX 30	Ägypten
FTSE 350	Vereinigtes Königreich
FTSE All World Europe	Europa
FTSE All-World Index	Weltweit
FTSE MIB	Italien
FTSE Nasdaq Dubai UAE 20 Index	Vereinigte Arabische Emirate
FTSE RAFI Emerging Index	Aufstrebende Märkte
FTSE Straits Times Index	Singapur
FTSE/JSE Capped Top 40	Südafrika
FTSE/JSE Industrial 25	Südafrika
Hang Seng Mainland 100 Index	Hongkong
HDAX	Deutschland
IBEX 35	Spanien
IBOVESPA	Brasilien
ISEQ 20	Irland
KOSPI 100	Südkorea
MSCI ACWI Index	Weltweit
MSCI EM 50	Aufstrebende Märkte
NASDAQ-100	Vereinigte Staaten
Nikkei 300	Japan
NYSE ARCA China Index	China
OBX	Norwegen
OMX Copenhagen 25	Dänemark
OMX Helsinki 25	Finnland
OMXS60	Schweden
Qatar Exchange General Index	Katar
S&P 500	Vereinigte Staaten
S&P BSE 100	Indien

S&P Latin America 40	Lateinamerika
S&P/ASX 100	Australien
S&P/BMV IPC	Mexiko
S&P/NZX 10	Neuseeland
S&P/TSX 60	Kanada
SBF 120	Frankreich
SET 50	Thailand
SMI Expanded	Schweiz
STOXX Asia/Pacific 600	Asien, Pazifischer Raum
STOXX Europe 600	Europa
TOPIX Mid 400	Japan
TSEC Taiwan 50	Taiwan
WIG20	Polen

ANHANG II

**NACH ARTIKEL 197 DER VERORDNUNG (EU) Nr. 575/2013 PRÄZISIERTER ANERKANNTE
BÖRSEN**

Tabelle 1

**Anerkannte Börsen, an denen die in Anhang II der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 genannten Geschäfte nicht
gehandelt werden**

Geregelter Markt	MIC
AIAF — MERCADO DE RENTA FIJA	XDRF, SEND
ATHENS EXCHANGE SECURITIES MARKET	XATH
BADEN-WÜRTTEMBERGISCHE WERTPAPIERBÖRSE	STUC, STUA
BÖRSE BERLIN	BERC, BERA, EQTB, EQTA
BÖRSE DÜSSELDORF	DUSC, DUSA
BÖRSE MÜNCHEN	MUNC, MUNA
BOLSA DE BARCELONA	XBAR, SBAR
BOLSA DE BILBAO	XBIL, SBIL
BOLSA DE MADRID	XMAD, MERF
BOLSA DE VALENCIA	XVAL
BONDSPOT SECURITIES MARKET	RPWC
BOURSE DE LUXEMBOURG	XLUX
BRATISLAVA STOCK EXCHANGE	XBRA
BUCHAREST STOCK EXCHANGE	XBSE
BUDAPEST STOCK EXCHANGE	XBUD
BULGARIAN STOCK EXCHANGE — SOFIA JSC	XBUL
CBOE EUROPE	CCXE
CME AMSTERDAM	BTAM
CYPRUS STOCK EXCHANGE	XCYS
ELECTRONIC BOND MARKET	MOTX
ELECTRONIC ETF AND ETC/ETN MARKET — ETFplus	ETFP
ELECTRONIC SECONDARY SECURITIES MARKET	HDAT
ELECTRONIC SHARE MARKET	MTAA
EURONEXT AMSTERDAM	XAMS
EURONEXT BRUSSELS	XBRU
EURONEXT DUBLIN	XMSM
EURONEXT EXPAND	XOAS
EURONEXT LISBON	XLIS
EURONEXT OSLO	XOSL
EURONEXT PARIS	XPAR
FRANKFURTER WERTPAPIERBÖRSE (REGULIERTER MARKT)	FRAA, XETA

HANSEATISCHE WERTPAPIERBÖRSE HAMBURG (REGULIERTER MARKT)	HAMA, HAMM
LJUBLJANA STOCK EXCHANGE OFFICIAL MARKET	XLJU
MALTA STOCK EXCHANGE	XMAL, IFSM
MARKET FOR INVESTMENT VEHICLES (MIV)	MIVX
MTS GOVERNMENT MARKET	MTSC
NASDAQ COPENHAGEN	XCSE
NASDAQ HELSINKI	XHEL
NASDAQ ICELAND	XICE
NASDAQ RIGA	XRIS
NASDAQ STOCKHOLM	XSTO
NASDAQ TALLINN	XTAL
NASDAQ VILNIUS	XLIT
NIEDERSÄCHSISCHE BÖRSE ZU HANNOVER (REGULIERTER MARKT)	HANA
NORDIC GROWTH MARKET NGM	XNGM
NXCHANGE	XNXC
PRAGUE STOCK EXCHANGE	XPRA
RM-SYSTEM CZECH STOCK EXCHANGE	XRMZ
TRADEGATE BÖRSE (REGULIERTER MARKT)	XGRM
VIENNA STOCKEXCHANGE OFFICIAL MARKET (AMTLICHER HANDEL)	WBAH
WARSAW STOCK EXCHANGE	XWAR, WBON, WETP
ZAGREB STOCK EXCHANGE	XZAG
ASX LIMITED	XASX
CHI-X AUSTRALIA PTY LTD	CHIA
THE STOCK EXCHANGE OF HONG KONG LIMITED (SEHK)	SHKG
BOX OPTIONS EXCHANGE LLC	XBOX
CBOE BYX EXCHANGE, INC. (EHEMALS BATS BYX EXCHANGE, INC.; BATS Y-EXCHANGE, INC.)	BATY
CBOE BZX EXCHANGE, INC. (EHEMALS BATS BZX EXCHANGE, INC.; BATS EXCHANGE, INC.)	BATS
CBOE C2 EXCHANGE, INC.	C2OX
CBOE EDGA EXCHANGE, INC. (EHEMALS BATS EDGA EXCHANGE, INC.; EDGA EXCHANGE, INC.)	EDGA
CBOE EDGX EXCHANGE, INC. (EHEMALS BATS EDGX EXCHANGE, INC.; EDGX EXCHANGE, INC.)	EDGX
CBOE EXCHANGE, INC.	CBSX
CHICAGO STOCK EXCHANGE, INC.	XCHI
THE INVESTORS EXCHANGE LLC	IEXG
MIAMI INTERNATIONAL SECURITIES EXCHANGE	XMIO

MIAX PEARL, LLC	MPRL
NASDAQ BX, INC. (EHEMALS NASDAQ OMX BX, INC.; BOSTON STOCK EXCHANGE)	BOSD
NASDAQ GEMX, LLC (EHEMALS ISE GEMINI)	GMNI
NASDAQ ISE, LLC (EHEMALS INTERNATIONAL SECURITIES EXCHANGE, LLC)	XISX
NASDAQ MRX, LLC (EHEMALS ISE MERCURY)	MCRY
NASDAQ PHLX LLC (EHEMALS NASDAQ OMX PHLX, LLC; PHILADELPHIA STOCK EXCHANGE)	XPHL
THE NASDAQ STOCK MARKET	XNAS
NEW YORK STOCK EXCHANGE LLC	XNYS
NYSE ARCA, INC.	ARCX
AQUA SECURITIES L.P.	AQUA
ATS-1	MSTX
ATS-4	MSPL
ATS-6	MSRP
BARCLAYS ATS	BARX
BARCLAYS DIRECTEX	BCDX
BIDS TRADING, L.P.	BIDS
CIOI	CIOI
CITIBLOC	CBLC
CITICROSS	CICX
CODA MARKETS, INC	CODA
CREDIT SUISSE SECURITIES (USA) LLC	CAES
DEUTSCHE BANK SECURITIES, INC	DBSX
EBX LLC	LEVL
INSTINCT X	BAML
INSTINET CONTINUOUS BLOCK CROSSING SYSTEM (CBX)	ICBX
INSTINET, LLC (INSTINET CROSSING, INSTINET BLX)	XINS
INSTINET, LLC (BLOCKCROSS)	BLKX
JPB-X	JPBX
J.P. MORGAN ATS (JPM-X')	JPMX
JSVC LLC	(*)
LIQUIDNET H ₂ O ATS	LIUH
LIQUIDNET NEGOTIATION ATS	LIUS
LUMINEX TRADING & ANALYTICS LLC	LMNX
NATIONAL FINANCIAL SERVICES, LLC	NFSC
POSIT	ITGI
SIGMA X2	SGMT

SPOT QUOTE LLC	(*)
SPREAD ZERO LLC	(*)
UBS ATS	UBSS
USTOCKTRADE	(*)
VIRTU MATCHIT	VFMI
XE	PJCX

* MIC-Codes nicht verfügbar in ISO 10383 — Liste von Identifizierungs-codes für Börsen und Märkte

Tabelle 2

Anerkannte Börsen, an denen die in Anhang II der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 genannten Geschäfte gehandelt werden

Geregelter Markt	MIC
ATHENS EXCHANGE DERIVATIVES MARKET	XADE
BUDAPEST STOCK EXCHANGE	XBUD
CBOE DERIVATIVES	CDEX
EUREX DEUTSCHLAND	XEUR
EURONEXT BRUSSELS DERIVATIVES	XBRD
EURONEXT COM\, COMMODITIES FUTURES AND OPTIONS	XEUC
EURONEXT EQF\, EQUITIES AND INDICES DERIVATIVES	XEUE
EUROPEAN ENERGY EXCHANGE	XEEE, XEER
FISH POOL	FISH
HENEX FINANCIAL ENERGY MARKET — DERIVATIVES MARKET	HEDE
HUDEX ENERGY EXCHANGE	HUDX
ICE ENDEX MARKETS	NDEX
ITALIAN DERIVATIVES MARKET	XDMI
MATIF	XMAT
MEFF EXCHANGE	XMRV, XMPW, XMXF
MERCADO DE FUTUROS E OPCOES	MFOX
MONEP	XMON
NASDAQ OSLO	NORX
NASDAQ STOCKHOLM	XSTO
NOREXECO	NEXO
OMIP — POLO PORTUGUES	OMIP
OSLO BØRS	XOSL
WARSAW STOCK EXCHANGE/COMMODITIES/POLISH POWER EXCHANGE/ COMMODITY DERIVATIVES	PLPD
WARSAW STOCK EXCHANGE/FINANCIAL DERIVATIVES	WDER